

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
am 23.04.2013**

um 17:05 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl Heinz Humpert

Ratsmitglieder

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Kai Kaltwasser

Vertretung für Frau Hein

Herr Thomas Kase

Frau Elfriede Korff

Frau Karen Krebs

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Sachkundige Bürger

Frau Marlies Altena-Schiefer

Vertretung für Frau Gries

Frau Gundis Friege

Frau Ursula Hecker

Herr Volker Leitzbach

Herr Benjamin Ritschel

Vertretung für Herrn Martz

Herr Klaus Wetzel

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Lutz Heinrichs

Frau Heike Michel

Frau Nicole Hauser-Grüdl

Herr Wolf-Stefan Steinröhder

Gäste

Frau Dill - Kraftstation

Herr Turan - Kraftstation

Herr Schreiner – Berg. Symphoniker

Frau Lucia Födisch

Herr Dierk Martz

Herr David Schichel

Frau Ingrid Grieger

Frau Inge Brenning - Seniorenbeirat

Schriftführerin

Frau Birgit Mendryscha

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Monika Hein

Sachkundige Bürger

Frau Monika Gries

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Verpflichtung von Herrn B. Ritschel |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | 14/3107 | Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin |
| 4 | | Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2013 |
| 5 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | | Remscheider Kulturdialog am 23.05.2013
Mitteilung von Herrn Dr. Henkelmann |
| 6.2 | | GEMA-Tarifreform
Mitteilung von Herrn Heinrichs |
| 6.3 | | Kommunales Bildungszentrum
Vorstellung von Herrn Steinröhder |
| 7 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | 14/3108 | Faire Chancen für den Erhalt des Westdeutschen Tourneetheaters ermöglichen - konstruktive Lösungen finden. |
| 10 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | ehrenamtliche Tätigkeit in den Kulturinstituten
Anfrage von Herrn Quinting |
| 10.2 | | Erhalt des Kinos in Remscheid
Anfrage von Herrn Wetzel |
| 10.3 | | Deutsches Röntgenmuseum - Honorar für den Museumsdesigner
Anfrage von Herrn Wetzel |
| 11 | | Kulturrucksack
Mündlicher Bericht der Kraftstation |
| 12 | 14/3110 | Integrationskonzept der Stadt Remscheid
Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014 |

- 13** Bergische Symphoniker GmbH - Bericht über den Stand der Verhandlungen mit der Stadt Solingen
- 13.1** 14/3185 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen / Gemeinsamer Bericht der Gesellschafter über die aktuellen Verhandlungen

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** personelle Veränderungen in den Kulturinstituten in den nächsten Jahren
Anfrage von Frau Schlieper

I. Öffentlich

1. Verpflichtung von Herrn B. Ritschel

Herr Benjamin Ritschel wird gem. §§ 36 (3), 58 (2) und 67 (3) GO NRW verpflichtet.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einschließlich der Tischvorlage 14/3185 – Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen / Gemeinsamer Bericht der Gesellschafter über die aktuellen Verhandlungen – einstimmig genehmigt.

3. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 14/3107

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Stadtamtfrau Silke Eller wird zur stellvertretenden Schriftführerin des folgenden Gremiums bestellt:

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Jürgen Schulz wird als stellvertretender Schriftführer des folgenden Gremiums abberufen:

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

4. Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2013

Frau Brenning bittet, Ihre Anwesenheit in der Niederschrift zu ergänzen; sie war stellvertretend für Frau Stein-Hausmann in der Sitzung.

Die Niederschrift wird im Übrigen einstimmig genehmigt.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Remscheider Kulturdialog am 23.05.2013 Mitteilung von Herrn Dr. Henkelmann

Herr Dr. Henkelmann erläutert, dass die Gespräche zum Kulturforum wieder aufgenommen werden sollen. Zu einem ersten Treffen lädt Frau Sowa – Intendantin und Geschäftsführerin des WTT – am 23.05.2013, 18.00 Uhr zum Remscheider Kulturdialog ins Theo-Otto-Theater ein (Kontakt: wtt-remscheid@t-online.de).

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

6.2. GEMA-Tarifreform Mitteilung von Herrn Heinrichs

Herr Heinrichs informiert über den Sachstand der von der GEMA geplanten Tarifreform (siehe hierzu Schreiben des Deutschen Städtetages vom 22.04.2013 – **Anlage 1**).

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

6.3. Kommunales Bildungszentrum Vorstellung von Herrn Steinröhder

Frau Hauser-Grüdl berichtet, dass die Abteilungsleitung für die Musik- und Kunstschule mit Herrn Steinröhder neu eingerichtet werden konnte. Herr Steinröhder ist Musikpädagoge und besitzt aufgrund seines Werdegangs auch eine verwaltungstechnische Qualifikation. Mit dieser personellen Verstärkung ist ein zukunftsorientiertes Arbeiten sichergestellt; erste Ergebnisse werden im Laufe des Jahres vorgestellt.

Herr Steinröhder ist 32 Jahre alt und war 5 Jahre im Bereich der Oberbürgermeisterin als Beschwerdemanager tätig. Er hat ein schulmusikalisches und Germanistikstudium absolviert und im Rahmen der musikalischen Therapie gearbeitet. Außerdem leitet er 2 Chöre und gibt Geigenunterricht.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht vorgetragen.

9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**9.1. Faire Chancen für den Erhalt des Westdeutschen Tourneetheaters ermöglichen - konstruktive Lösungen finden.
Vorlage: 14/3108**

Herr Humpert erklärt, dass die wirtschaftliche Existenz des WTT bis Ende 2014 gesichert ist. Frau Sowa hat als neue Geschäftsführerin des WTT darüber hinaus angekündigt, ein neues Organisationskonzept zu entwickeln mit dem Ziel, das Theater zu erhalten.

Er empfiehlt, den Antrag der W.i.R.-Fraktion zurück zu stellen und im Rahmen der späteren Beratung mit zu behandeln.

Herr Leitzbach regt an, das neue Konzept so früh wie möglich ins parlamentarische Verfahren einzubringen.

Er bittet die Verwaltung parallel dazu um eine umfassende Information zur Auswirkung einer Neuausrichtung des WTT bezogen auf die bisherige Arbeit in den Quartieren und für das schulische Leben. Insbesondere beauftragt er eine fundierte Aussage zur Veränderung der Landeszuschüsse.

Herr Gebhardt empfiehlt, die Abgeordneten Wolf und Velte ggf. ins Verfahren einzubeziehen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt, den Antrag der W.i.R.-Fraktion zurück zu stellen und im Rahmen der Beratung über das Konzept zur Neuorganisation des WTT im Herbst 2013 mit zu behandeln.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**10.1. ehrenamtliche Tätigkeit in den Kulturinstituten
Anfrage von Herrn Quinting**

Herr Quinting bezieht sich auf eine ihm bekannt gewordene Ablehnung von ehrenamtlicher Tätigkeit und erkundigt sich generell nach der Beschäftigung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Kulturinstituten.

Herr Dr. Henkelmann erklärt, dass alle Kulturinstitute die Einstellung von ehrenamtlichen Mitarbeitern forcieren und z. B. das Haus Cleff ohne ehrenamtliche Mitarbeit gar nicht aufrechterhalten werden könnte. Er bittet Herrn Quinting den konkreten Einzelfall auf dem kleinen Dienstweg mit Herrn Heinrichs zu eruieren.

Frau Schlieper stellt abschließend fest, dass „Die Brücke“ Interessierten bei der Suche nach ehrenamtlichen Tätigkeiten hilft und Plätze vermittelt.

10.2. Erhalt des Kinos in Remscheid Anfrage von Herrn Wetzel

Herr Wetzel nimmt Bezug auf seine Anfrage in der Sitzung am 23.10.2012 und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Dr. Henkelmann erklärt, dass das Betreiben eines Kinos kein öffentliches Interesse ist und daher eine Einflussnahme der Stadt Remscheid nicht möglich ist. Generell bestehen nach wie vor erhebliche Probleme bezüglich der Lärmbelastigung für die angrenzenden Wohnhäuser. Die neuen Technologien im Bereich der Medienwelt machen eine Verträglichkeit immer schwieriger, so dass kaum Möglichkeiten einer Einigung zwischen Bewohnern und Betreiber gesehen werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10.3. Deutsches Röntgenmuseum - Honorar für den Museumsdesigner Anfrage von Herrn Wetzel

Herr Wetzel nimmt Bezug auf seine Anfrage in der Sitzung am 05.02.2013 und erkundigt sich erneut nach der Höhe des Honorars für den Museumsdesigner.

Herr Dr. Henkelmann wird den Ausgang der Finanzverhandlungen beim Vorstand der Fördergesellschaft eruieren und erneut berichten.

Er gibt bekannt, dass die Zusage des LVR bezüglich der Förderung der Maßnahme zwz. vorliegt und die kompletten Mittel der NRW-Kulturstiftung abgerufen werden können, so dass kurzum mit dem 3. Bauabschnitt begonnen werden kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

11. Kulturrucksack Mündlicher Bericht der Kraftstation

Frau Dill – Jugendkulturarbeit Kraftstation – und Herr Turan – freiberuflicher Künstler – stellen das Projekt „Pulsschlag Remscheid“, das in Kooperation mit Herrn Wessler und Frau Michel – Stadtverwaltung Remscheid – entstanden ist, vor. Es sind 5 Großprojekte in den Stadtteilen geplant, die in Zusammenarbeit mit der Stadtführerin, Frau Klement, der MKS, der Kraftstation, der „Esche“ und den Schlawinern entstehen; dabei werden z. B. historische Sachverhalte künstlerisch aufgearbeitet. Die Projekte laufen über 3 Jahre und sollen Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren ansprechen.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erklärt Herr Turan, dass die Kinder über Kontakte zu den Schulen, die offenen Türen, aber auch durch Werbung in den Stadtteilen und den Einrichtungen geworben werden. Mitmachen kann jeder, der Interesse hat. Geplant sind Workshops in den Schulen, über die Interesse an der Mitarbeit geweckt werden soll.

Herr Leitzbach regt an, die Kooperation mit den Schulen noch zu verstärken und vor allem bei der weiteren Arbeit auch die Stadtteile mit einzubeziehen, die bisher vernachlässigt wurden.

Zur Finanzierung nimmt Frau Michel wie folgt Stellung: die für die freie Kulturarbeit bereitgestellten Mittel in Höhe von 25.000,-- Euro sind nicht ausschließlich nur für das v.g. Projekt bereitgestellt. Da mit diesem Einzelprojekt begonnen wurde, stehen sie uneingeschränkt hierfür zur Verfügung. Die Bezirksregierung hat zwz. darüber hinaus signalisiert, dass die z. B. unter anderem von der MKS angebotenen diversen Veranstaltungen für Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren ebenfalls anerkannt werden, so dass für das Einzelprojekt „Pulsschlag Remscheid“ 6.000,-- Euro zur Verfügung stehen. Weitere monetäre Mittel werden daher nicht mehr erforderlich.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

**12. Integrationskonzept der Stadt Remscheid
Aktualisierung für die Jahre 2013 und 2014
Vorlage: 14/3110**

Herr Humpert stellt auf Anregung von Herrn Leitzbach fest, dass bei Bedarf eine erneute Beratung im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung am 11.06.2013 möglich ist.

Beschluss:

Die Vorlage gilt als eingebracht und wird im Übrigen zur Beratung und Beschlussfassung weiter verwiesen.

13. Bergische Symphoniker GmbH - Bericht über den Stand der Verhandlungen mit der Stadt Solingen

**13.1. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen /
Gemeinsamer Bericht der Gesellschafter über die aktuellen Verhandlungen
Vorlage: 14/3185**

Herr Humpert weist wegen der Kürze der Zustellung darauf hin, dass die textliche Abstimmung mit der Stadt Solingen erst am 22.04.2013 erfolgen konnte.

Herr Dr. Henkelmann erklärt, dass der als Anlage zur Vorlage beigefügte Finanzierungsbedarfsplan fehlerhaft ist und für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.04.2013 ausgetauscht wird.

Alle Fraktionen sind sich einig, dass man dem Erhalt der Symphoniker zwar näher gekommen ist, jedoch nach wie vor Detailfragen hinsichtlich der geplanten strukturellen Veränderungen beim Grundfinanzbeitrag noch zu klären sind.

Herr Humpert berichtet, dass nun zunächst die Stellungnahme der Stadtverwaltung Solingen zur Vorlage abzuwarten ist und dann weitere Weichenstellungen in dem gemeinsamen Termin am 02.05.2013 erfolgen werden. Der jährliche Festbetrag in Höhe von 1.65 Mio Euro ist angemessen.

Auf Anfrage von Herrn Kase erklärt Herr Schreiner, dass der Arbeitsvertrag mit Herrn GMD Kuhn zum 31.07.2013 ausläuft; ein neuer Vertrag wurde noch nicht ausgehandelt, es ist aber davon auszugehen, dass die Herren Kuhn und Schreiner ebenfalls einen Gehaltsverzicht aussprechen werden.

Herr Humpert stellt abschließend fest, dass er, sollten im Rahmen der weiteren Verhandlungen Probleme auftreten, vor einer abschließenden Beschlussfassung im Rat der Stadt fristgerecht zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung einladen wird.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendrysha
Schriftführerin